



Miele gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Miele gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis
Lange Lebensdauer setzt Signal in der Branche
Für seine kontinuierlich nachhaltige Unternehmenspolitik erhält Miele einen der wichtigsten Nachhaltigkeitspreise Europas. Die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann nahmen die Auszeichnung am vergangenen Freitag bei der feierlichen Verleihung in Düsseldorf aus den Händen von NRW-Umweltminister Johannes Remmel entgegen.
Der Gütersloher Hausgerätehersteller gewann den Preis in der Kategorie der Großunternehmen. Die Jury würdigte insbesondere die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens und die lange Lebensdauer der Produkte. Vom Moderator und Mitinitiator des Preises, Journalist Stefan Schulze-Hausmann, dazu befragt, bekräftigte Dr. Markus Miele, dass Miele bei der Qualität und beim Ergebnis keine Kompromisse mache.
In der Begründung der Jury wurde die transparente Darstellung der Nachhaltigkeitsaktivitäten im Miele Nachhaltigkeitsbericht hervorgehoben. Zudem fiel ins Gewicht, dass Miele die Nachhaltigkeit seiner Lieferanten bewertet und bei Mitarbeitern "für hohe soziale Standards über dem Durchschnitt" steht. Die lange Lebensdauer der Miele-Hausgeräte, verbunden mit hoher Energieeffizienz und niedrigem Ressourcenverbrauch, setze ein "außerordentlich gutes Nachhaltigkeitssignal an Branche und Gesellschaft."
Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises besteht aus namhaften Experten aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft unter Leitung von Professor Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für nachhaltige Entwicklung.
Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis, zum siebten Mal von der gleichnamigen Stiftung vergeben, zählt zu den renommiertesten Nachhaltigkeitspreisen Europas.
Ehrendast der glanzvollen Gala zur Preisverleihung war der Astronaut Alexander Gerst. Zudem gingen Ehrenpreise an Alt-Bundespräsident Horst Köhler, den Schauspieler Colin Firth und Ehefrau Livia für ihr soziales und ökologisches Engagement sowie an die Sängerin Nelly Furtado für ihren humanitären Einsatz.
Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien ("Miele Professional"). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2013/14 rund 3,22 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt werden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen 17.660 Menschen, 10.411 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.
Ihr Ansprechpartner
Ursula Wilms
Telefon: + 49 (0)5241/89-1958
E-Mail: ursula.wilms@miele.de

Pressekontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

ursula.wilms@miele.de

Firmenkontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

ursula.wilms@miele.de

Miele ist ein deutscher Hersteller von hochwertigen Elektro-Hausgeräten, von Geräten für den professionellen Einsatz und von Einbauküchen. Der Firmensitz ist in Gütersloh. Zur Miele-Gruppe gehört auch die Firma Imperial, die hochwertige Einbaugeräte produziert. 1899 wurde Miele gegründet und ist seither im Familienbesitz. Die Gründer heißen Carl Miele und Reinhard Zinkann. Das Unternehmen wird heute in der vierten Generation geführt. Das Firmenmotto seit Gründerzeiten lautet "Immer besser". Getreu dieser Philosophie produziert Miele Produkte von geradezu sprichwörtlich hoher Qualität.